TOP: öffentlich

Umbesetzung in den Ausschüssen und den Gremien der Stadt Gummersbach

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
11.04.2019	Hauptausschuss
30.04.2019	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt folgende Umbesetzungen:

Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

ordentliche Mitglieder

Stv. Reinhard Elschner (bisher: Stv. Horst Naumann)
Stv. Jakob Löwen (bisher: Stv. Reinhard Elschner)

Stv. Claudia Stevenson (unverändert)
Stv. Jörg Jansen (unverändert)
Stv. Karl-Otto Schiwek (unverändert)
stv. BM Jürgen Marquardt (unverändert)

Stv. Stefan Gerhards (bisher: Stv. Jakob Löwen)

Rechnungsprüfungsausschuss

ordentliche Mitglieder

Stv. Stefan Gerhards (bisher: Stv. Horst Naumann)

Kulturausschuss

2. stelly. Vorsitzende

Stv. Ute Fritz-Schäfer (bisher: Stv. Horst Naumann)

ordentliche Mitglieder

Stv. Stefan Gerhards (bisher: Stv. Ute Fritz-Schäfer)

Hauptausschuss

stellvertretende Mitglieder

2. Stv. Reinhard Elschner (bisher: Stv. Horst Naumann)

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

stellvertretende Mitglieder

1. Stv. Stefan Gerhards (bisher: Stv. Horst Naumann)

Betriebsausschuss Stadtwerke

stellvertretende Mitglieder

AM. Norbert Thommes
 AM. Klaus Josupeit
 (bisher: AM. Christopher Seybold)
 (bisher: AM. Norbert Thommes)

Rat der Tageseinrichtungen - Kindergarten "Hand in Hand"

stellvertretende Mitglieder

1. Stv. Stefan Gerhards (bisher: Stv. Horst Naumann)

Jugendhilfeausschuss

Beratende Mitglieder

im Sinne des § 4 Ziffer 3 der Satzung für das Jugendamt Gummersbach

beratende Mitglieder stellvertretende Mitglieder

4. Ein/e Vertreter/in der Arbeitsverwaltung, die/der vom Direktor des Arbeitsamtes Bergisch Gladbach bestellt wird:

Heike Alberts Martina Neukirch (bisher Bianca Frerichs) (unverändert)

Begründung:

Herr Stadtverordneter Horst Naumann ist am 25.02.2019 verstorben. Die CDU-Stadtratsfraktion hat im Zuge der Nachfolgeregelung mit Schreiben vom 15.03.2019 darum gebeten, die im Beschlussvorschlag aufgeführten Umbesetzungen vorzunehmen.

Ferner ist im Betriebsausschuss Stadtwerke die Stelle eines stellvertretenden Mitgliedes auf Vorschlag der Beschäftigten der Stadtwerke nachzubesetzen.

Im Jugendhilfeausschuss steht schließlich eine Vertreterin der Arbeitsagentur nicht weiter zur Verfügung, weswegen die Arbeitsagentur mit Schreiben vom 02.04.2019 um eine veränderte Besetzung bittet.